

C. Gebührentarif (Anhang I) zum Abwasserreglement

vom 11. Juni 1999, Stand 1. Januar 2015

Die Einwohnergemeinde Eggenwil,

gestützt auf §§ 38 Abs. 8, 39 Abs. 2 und 47 Abs. 6 des Abwasserreglementes der Gemeinde Eggenwil vom 11. Juni 1999,

beschliesst:

1. Anschlussgebühren

Ein- und Zweifamilienhäuser	3.5 % des Brandvers.-Wertes	(§ 38 Abs. 1)
Mehrfamilienhäuser, Gewerbe- und Industriebauten	4.0 % des Brandvers.-Wertes	(§ 38 Abs. 1)
Ermässigung bei Dachwasser-Versickerung	25 % der Anschlussgebühr	(§ 38 Abs. 3)
Schwimmbäder bis 50 m ³ Inhalt	Fr. 2'000.--	(§ 38 Abs. 6)
Schwimmbäder über 50 m ³ Inhalt	Fr. 3'000.--	(§ 38 Abs. 6)
Separat erstellte Gebäude- oder Anlageteile ohne Schätzung	Fr. 5.-- pro m ²	(§ 38 Abs. 7)
Reduktion bei bestehenden Einzelreinigungsanlagen		(§ 39 Abs. 2)
a) für zweiteilige Faulgruben und Patentklärgruben	Fr. 500.--	
b) für dreiteilige Abwasserfaulräume und mechanisch-biologische Kleinkläranlagen	Fr. 1'000.--	
c) für abflusslose Gruben mit landwirtschaftlicher Verwertung	Fr. 1'000.--	

2. Benützungsgebühren

(Indexiert gemäss § 37, Stand 126.3 Punkte per 1.4.2014)

Benützungsgebühr	Fr. 1.45 pro m ³ Frischwasser	(§ 47 Abs. 1)
Minimalgebühr	Fr. 126.30 pro Jahr	(§ 47 Abs. 1)
Ein- und Mehrfamilienhäuser ohne Wasseruhren	Fr. 378.90 pro Jahr und Wohnung	(§ 47 Abs. 2)
Entwässerte Flächen über 50 m ² ohne Wasseranschluss	Fr. -.57 pro m ² und Jahr	(§ 47 Abs. 4)

3. Mehrwertsteuer

Die vorstehenden Tarife verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer.

(§ 34 Abs. 4)

4. Verschiedenes

Erschliessungsbeiträge, Anschluss- und Benützungsgebühren sind auch für Gemeindegemeinschaften zu berechnen.

5. Inkrafttreten

Dieser Gebührentarif tritt nach Genehmigung durch den Regierungsrat am 1. Oktober 1999 in Kraft. ¹

Von der Gemeindeversammlung beschlossen am 11. Juni 1999.

Namens der Einwohnergemeindeversammlung Eggenwil	
Der Gemeindeammann:	Der Gemeindegemeinschaftsleiter:
<i>Josef Schüpfer</i>	<i>Walter Bürgi</i>

Vom Baudepartement mit Ermächtigung des Regierungsrates,

gestützt auf § 14 Abs. 1 EG GSchG und § 4 V EG GSchG in Verbindung mit § 3 der Verordnung betreffend vorläufige Regelung der Erschliessungsfinanzierung vom 23. Februar 1994,

genehmigt am 1. Oktober 1999 (Beschluss-Nr. 031).

Baudepartement des Kantons Aargau
Chef Abteilung Umweltschutz
Dr. Philippe Baltzer

¹Indexiert durch Beschluss des Gemeinderates vom 8. Dezember 2014

C. Berechnungsbeispiele (Anhang II) zum Abwasserreglement

vom 11. Juni 1999, Stand 1. Januar 2015

Beispiel Einfamilienhaus

Annahmen:

- Brandversicherungswert: Fr. 600'000.00
- Haushaltgrösse: 3 Personen (Wasserverbrauch: 250 m³/Jahr)

Anschlussgebühr:	3.5 % x Fr. 600'000.00	Fr. 21'000.00
MWST	8.0 % x Fr. 21'000.00	<u>Fr. 1'680.00</u>

Total einmalige Anschlussgebühr Fr. 22'680.00

Benützungsggebühr:	Fr. 1.45/m ³ x 250 m ³ /Jahr	Fr. 362.50/Jahr
MWST	8.0 % x Fr. 362.50	<u>Fr. 29.00/Jahr</u>

Total Benützungsggebühr Fr. 391.50/Jahr

Beispiel Vierfamilienhaus

Annahmen:

- Brandversicherungswert: Fr. 2'500'000.00
- Haushaltgrösse: 2.5 Personen/Haushalt (Total Wasserverbrauch pro Vierfamilienhaus: 840 m³/Jahr)

Anschlussgebühr:	4.0 % x Fr. 2'500'000.00	Fr. 100'000.00
MWST	8.0 % x Fr. 100'000.00	<u>Fr. 8'000.00</u>

Total einmalige Anschlussgebühr Fr. 108'000.00

Benützungsggebühr:	Fr. 1.45/m ³ x 840 m ³ /Jahr	Fr. 1'218.00/Jahr
MWST	8.0 % x Fr. 1'218.00	<u>Fr. 97.45/Jahr</u>

Total Benützungsggebühr Fr. 1'315.45/Jahr